



Tschechisch-bayerisches Seminar zur Wildbrethygiene in Frauenberg

Mondkalender München

Sept. 2010 [Moon icons]

Table with 5 columns: Day, Sunrise, Sunset, Moonrise, Moonset. Includes moon phase icons for each day.



BJV-Ausschussvorsitzender Dr. Josef Bauer, BJV-Vizepräsident Dr. Günther Baumer, Dr. Miroslav Vodnansky, Leiter des Mitteleuropäischen Instituts für Wildtierökologie, Jiri Chmel, Vizepräsident des Böhmischo-mährischen Jagdverbandes, Roman Urbanec, Südböhmische Gesellschaft für Naturschutz und Jagd, und Martin Zizka, Oberdirektor für die Forstwirtschaft des Landwirtschaftsministeriums (v. l.)

Die Südböhmische Gesellschaft für Naturschutz und Jagd führte im Rahmen des grenzüberschreitenden INTERREG-Projektes mit dem BJV bereits das vierte Seminar zum Thema Wildbret durch. An der Fachveranstaltung in Frauenberg nahmen fast 70 Jäger, Veterinäre, Förster, Landwirte und Naturschützer aus Tschechien, Bayern und Österreich teil. Eröffnet wurde sie von Martin Zizka, Oberdirektor für die Forstwirtschaft des Landwirtschaftsministeriums in Tschechien, und dem Verwaltungsratspräsident der Südböhmischen Gesellschaft für Naturschutz und Jagd, Roman Urbanec, zugleich Mitglied des Jagdrates des Landwirtschaftsministeriums. Unter den Ehrengästen befanden sich Vertreter des Böhmischo-mährischen sowie des Bayerischen Jagdverbandes und des Bezirksamts Südböhmen.

Die Fachreferenten waren Dr. Frantisek Kouba, Direktor des Bezirksveterinärarnamtes für Südböhmen, Dr. Pavel Forejtek vom Mitteleuropäischen Institut für Wildtierökologie, BJV-Vizepräsident und Amtstierarzt Dr. Günther Baumer, Jiri Kasina, hochrangiger Vertreter zweier jagdlicher Unternehmen, Dr. Josef Bauer, Vorsitzender des BJV-Ausschusses Wildkrankheiten, und Dr. Lubomir Nezbeda, Leiter des Veterinärinspektorats in Tabor. Sie sprachen zu Themen wie Wildkrankheiten und -fütterung sowie Wildbretvermarktung. Der Senator des Parlaments der Tschechischen Republik und Bürgermeister von Frauenberg, Tomas Jirsa, referierte über Borkenkäferschäden im Böhmerwald. Am folgenden Tag waren die Teilnehmer zum Nationalen Jagdfest im Jagdschloss Ohrada eingeladen.

Z. Chmelova

BJV schulte Oberpfälzer Polizeibeamte zur Verkehrssicherheit bei Treib- und Drückjagden



Der BJV führte für die Verkehrssachbearbeiter der Polizei Oberpfalz eine Schulung zur Verkehrssicherheit bei Treib- und Drückjagden durch. Die Polizei ist bei kurzfristig geplanten Jagden, zum Beispiel an den Wochenenden, anstelle der zuständigen Straßenverkehrsbehörden an-

ordnungsberechtigt und hat dafür zu sorgen, dass die Sicherheit im Straßenverkehr gewährleistet ist. Die Schulung fand unter der Leitung von Hubert Kerzel, Vorsitzender des BJV-Ausschusses Revier- und Wildschutz, mit rund 30 Teilnehmern im Polizeipräsidium Regensburg statt. H. Kerzel

● = Neumond ○ = Vollmond

Achtung: Die Auf- und Untergangszeiten gelten nur für München. Im übrigen Bayern können sie bis zu 20 Minuten früher oder später liegen. Der Landesjagdverband Bayern e.V. übernimmt deshalb keine Gewähr für die Richtigkeit der Zeiten im Sinne von § 19, Abs. 1, Ziffer 4, BjadG. Informationen: Bayerische Volkssternwarte München e.V., Rosenheimer Straße 145 h, 81671 München, Tel.: 089/406239, E-Mail: Volkssternwarte@lrz.tum.de, Internet: www.sternwarte-muenchen.de



Bayerischer Verdienstorden für Franz Zambelli



Franz Zambelli (i. Bild l.), Stellvertretender Präsident des Safari Clubs International Bavaria Chapter und engagierter Förderer des BJV, erhielt aus den Händen des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer den Bayerischen Verdienstorden. Dies ist die höchste Auszeichnung, die Bayern zu vergeben hat. Sie wird „als Zeichen ehrender und

dankbarer Anerkennung für hervorragenden Verdienste um den Freistaat Bayern und das bayerische Volk“ verliehen. Franz Zambelli war jahrzehntelang Vorsitzender der BJV-Kreisgruppe Grafenau sowie Hegeringleiter. Des Weiteren engagierte er sich über 40 Jahre im Prüfungswesen des BJV im Regierungsbezirk Niederbayern. SG

BJV plant Arbeitskreis Auslandsjagd mit dem SCI



BJV-Präsident Jürgen Vocke und der Präsident des Safari Clubs International (SCI) Bavaria Chapter, Norbert Ullmann, trafen sich in der BJV-Geschäftsstelle.

Sie planen, die Zusammenarbeit zwischen dem BJV und dem SCI auf europäischer sowie internationaler Ebene weiter zu verstärken. Weitere Themenschwerpunkte ihres Gesprächs wa-

ren die Messe „Jagen und Fischen 2011“, zu deren Erfolg der SCI durch seine Unterstützung beitragen will, sowie Erfahrungen aus gemeinnützigen Projekten des SCI in den USA.

Um die komplexen Themen bezüglich der Auslandsjagd zu bündeln, gab Vocke bekannt, einen entsprechenden Arbeitskreis im BJV einzurichten.

Auf der Homepage des BJV unter www.jagd-bayern.de finden sich ab sofort kurze Videobotschaften von BJV-Präsident Jürgen Vocke.



Termine

BJV-Niederwildsymposium zu Fasan und Feldhase



15. und 16. Oktober, Gasthaus Luginger, Obere Sendlbachstraße 11, 84051 Essenbach
Beginn: 10 Uhr, Moderation: BJV-Vizepräsident Enno Piening
Programm:
15. Oktober
 9.30 Uhr Begrüßung (BJV-Präsident Prof. Dr. Jürgen Vocke, Karl-Heinz Bachmann, Vorsitzender des BJV-Niederwildausschusses)
 10 Uhr „**Retrospektive zum Rückgang des Fasans in Nordrhein-Westfalen 2008**“ (Dr. Thomas Gehle, Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadensverhütung)
 10.45 Uhr „**Zur Prädation bei den Niederwildarten Feldhase, Rebhuhn und Fasan – Ergebnisse der Literaturstudie**“ (Ulrich Voigt, Institut für Wildtierforschung, Tierärztliche Hochschule Hannover)
 11.30 Uhr „**Integration von Hegemaßnahmen in die landwirtschaftliche Produktion**“ (Werner Kuhn, Bay. Landesanstalt für Wein- und Gartenbau)
 12.15 Uhr Mittagspause
 13.45 Uhr „**Übersicht zu Infektionskrankheiten bei Fasan und Hase**“ (Prof. Dr. Dr. Mathias Büttner, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit)
 14.30 Uhr **Zum Fasan** (Prof. Dr. Rüdiger Korbel, Leiter der Klinik für Vögel – LMU München)
 15.15 Uhr Diskussion
 circa 16 Uhr: **Exkursion zum Greifvogeleinsatz und zur Wildbrethygiene und Wildbretvermarktung** (Wolfgang Schreyer, Vorsitzender des Deutschen Falkenorden, und Dr. Armin Gangl, Fachtierarzt für Mikrobiologie am Tiergesundheitsdienst Bayern)
16. Oktober
 9 Uhr „**Situation des Niederwildes im Raum Landshut**“ (Günther Eggersdorfer, Erster Vorsitzender der Kreisgruppe Landshut)
 9.30 Uhr „**Grundlagen für ein nachhaltiges Niederwildmanagement**“ (Prof. Dr. Klaus Hackländer, Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft, Universität für Bodenkultur, Wien)
 10.30 Uhr „**Zeitgemäßes Niederwildmanagement**“ (Paul Weiß, Vorsitzender des Niederwildausschusses des Niederösterreich. Jagdverbandes)
 11.15 Uhr „**Effektive Raubwildbejagung im Niederwildrevier**“ (Revieroberjäger Christoph Hildebrandt, Mitglied des Niederwildausschusses und Leiter der Landesjagdschule Rheinland-Pfalz)
 12.15 Uhr „**Landwirte – Partner in der Niederwildhege**“ (Alois Bauer, Kreisobmann des BBV Landshut)
 13 Uhr Diskussion
Seminarbeitrag: 15 € pro Tag, inkl. ein Mittagessen und ein Getränk
Anmeldungen an: Bayerischer Jagdverband, Irene Kurz, Hohenlindner Str. 12, 85622 Feldkirchen, Fax: 089/990234-37, E-mail: geschaeftsfuehrung@jagd-bayern.de

Herbstforum des Bayerischen Jägerinnenforums



22. bis 24. Oktober, Schloss Offenbergl, Schlossallee, 94560 Offenbergl
 Schirmherr: BJV-Präsident Prof. Dr. Jürgen Vocke
Programm:
22. Oktober:
 18 Uhr, Treffen der Arbeitskreisleitungen.
 Anschließend gemütliches Beisammensein.
23. Oktober:
 Beginn 8.30 Uhr. Begrüßung, Grußworte des Schirmherrn, Festrede von Staatsminister Helmut Brunner.
 Referate: „Möglichkeiten und Beiträge des Jagdwesens zur Erhaltung des Artenschutzes an praktischen Beispielen“ (Richard Hoffmann, BJV-Regierungsbezirksvorsitzender von Niederbayern), „Jagd und Naturschutz auf dem gemeinsamen Weg zur Sicherung der Biodiversität“ (Dr. Miroslav Vodnansky, Leiter des Mitteleuropäischen Instituts für Wildtierökologie), „Biodiversität – Was steckt dahinter?“ (Dr. Claudia Gangl, Biologin und BJV-Fachreferentin für Wildbiologie) Nachmittags Besuch der Büchsenmacherei Roland Kessler in Deggendorf, Seminar bei Amelie von Montgolas: „Jagdliche und festliche Tischdekoration“. Parallel: Pfostenschau und Falkenvorführung von Egbert Urbach, Leiter der BJV-Landesjagdschule, Präsentation „Artenschutz – Lebensraumverbesserung“ von Paula Wölfl. Anschließend gemeinsamer Festabend
24. Oktober:
 Vormittags Besichtigung des Klosters in Metten, danach Abreise.
Kosten: 49 Euro pro Person für Brotzeit ohne Getränke am Freitag, Sekt-empfang, Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen, Festessen ohne Getränke am Samstag. Zimmer bitte selbst buchen.
Anmeldung bei: Renate Weber, Ahornstr. 2, 94437 Mamming, E-mail: jaegerinnenforum@jagd-bayern.de, Tel.: 09955/9303- 0 Fax : -20, oder Christa Funk, Neissestr. 59, 84036 Landshut, E-mail: funk.christa@web.de, Tel.: 0871/4302821, Mobil: 0151/12832418
Teilnahmebeitrag bitte vorab überweisen an: Jägerinnenforum, Kto. 0040168239, Sparkasse Niederbayern-Mitte, BLZ: 742 500 00, Verwendungszweck „Herbstforum“
Die Anmeldung ist nur nach erfolgter Banküberweisung gültig!
 Detaillierte Informationen im Internet unter www.jagd-bayern.de

Landestreffen der Jungen Jäger Bayern 2010



17. bis 19. September, Aura a. d. Saale, Unterfranken
Programm:
17. September
 19 Uhr gemeinsame Brotzeit
 20.30 Uhr Vollversammlung der Jungen Jäger Bayern
18. September
 8 Uhr Frühstück, 9 Uhr Schwarzwildseminar mit BJV-Schwarzwildexperten Wolf Pösl, 13 Uhr Mittagessen, 14 Uhr Weinbergswanderung mit Weinprobe, abends gemütliches Beisammensein und Unterhaltung durch einen DJ
19. September, gemeinsames Frühstück, Abreise
 Anmeldung und Informationen beim Regierungsbezirksbeauftragten von Unterfranken, Daniel Lohfink, E-mail: Daniel.Lohfink@web.de
 Kosten: 75 € für BJV-Mitglieder/90 € für Nichtmitglieder inkl. zwei Übernachtungen, Seminar, Mittagessen, Weinprobe.
 Bar vor Ort zu bezahlen.

Ausstellung: „Der Fürst geht zur Jagd“

Noch bis 30. Oktober, Bad Ischl, Österreich.
 Ausstellung aus den Sammlungen des Schlossmuseums in Pszczyna, Polen. Gezeigt werden Waffen, Jagdtrophäen, Kunstwerke und Jagdhörner aus der Zeit der Fürsten Pless.
 Museum der Stadt Bad Ischl, Esplanade 10, A-4820 Bad Ischl, Tel.: 0043(0)6132/25476, Internet: www.stadtmuseum.at

Landesjägertag 2011

25. bis 27. März, Schweinfurt, Unterfranken

BJV Service GmbH

Ehrenkarten für „Yamato“ zu gewinnen



Das Mazda-Autohaus Eder verlost unter den BJV-Mitgliedern zwei Mal zwei Ehrenkarten für die neue Show „Matsuri“ der Gruppe „Yamato – The Drummers of Japan“ am 11. September im Circus Krone. **Beantworten Sie folgende Frage und gewinnen Sie:**

Hat der Mazda BT-50 einen permanenten oder einen zuschaltbaren Allradantrieb?

Schicken Sie Ihre Antwort bis zum 6. September an: BJV-Geschäftsstelle, Frau Egner, Hohenlindner Str. 12, 85622 Feldkirchen, Fax: 089/990234-37

